



Stellungnahme des BFS

Falsche BFS-Erhebung zu Haustieren

Neuchâtel, 23.03.2017 (BFS) – Seit einigen Wochen führt ein unbekanntes Unternehmen bei Privathaushalten eine telefonische Befragung zu Haustieren (Hunde, Katzen) durch und behauptet, dies im Namen des Bundesamts für Statistik (BFS) zu tun.

Das BFS hält fest, dass es keine solche Erhebung durchführt. Es gibt also keinerlei Zusammenarbeit zwischen dem BFS und diesem Unternehmen. Entsprechende Behauptungen sind nicht korrekt und unwahr.

Wie kann sichergestellt werden, dass es sich um eine BFS-Erhebung handelt?

Das BFS versendet bei allen telefonischen Befragungen vorgängig ein Informationsschreiben an die betroffenen Haushalte. Darin werden der Name der Erhebung, ihr Zweck, der Name des beauftragten Instituts sowie ein Sicherheitscode aufgeführt. Die Befragten können bei der telefonischen Befragung verlangen, dass die interviewende Person ihnen den Sicherheitscode nennt. Darüber hinaus gibt es eine telefonische Hotline, die man bei Fragen oder zur Festlegung eines Termins gratis kontaktieren kann.

Das BFS verfolgt die weitere Entwicklung aufmerksam und prüft geeignete Massnahmen zur Unterbindung dieser Falscherhebung.